

Unerfülltes

Worte, die uns stumm verbinden,
Herzen, die sich niemals finden,
wie ein Aufschrei in der Nacht,
wenn die Sehnsucht still erwacht.

Lippen müssen schließlich schweigen,
vor der Stille sich verneigen,
Gefühle darf man niemals zeigen;
Hoffnung, die im Herzen brennt,
Liebe, die noch keiner kennt.

© **groti**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)